



# HERZLICH WILLKOMMEN zur Digitalen Informationsveranstaltung zum Klimamobilitätsplan Stuttgart

Die Veranstaltung startet um 18:00 Uhr

Gefördert durch:



STUTTGART



STUTTGART  
STEIGT UM





# Agenda

	Tagesordnungspunkt
<b>1</b>	<b>Begrüßung</b>
<b>2</b>	<b>Einführung: Gespräch mit Wolfgang Forderer, Landeshauptstadt Stuttgart</b>
<b>3</b>	<b>Komponenten der Bürgerbeteiligung zum Klimamobilitätsplan</b>
<b>4</b>	<b>Verkehrliche Ziele des Klimamobilitätsplans</b>
<b>5</b>	<b>Gespräch mit Patrick Daude, Landeshauptstadt Stuttgart, Projektleiter</b>
	<b>Pause</b>
<b>6</b>	<b>Maßnahmen des Klimamobilitätsplans: eine Übersicht</b>
<b>7</b>	<b>Vorstellung der Online-Beteiligung</b>
<b>8</b>	<b>Nächste Schritte</b>
<b>9</b>	<b>Verabschiedung</b>



# Einführung: Gespräch mit Wolfgang Forderer, Landeshauptstadt Stuttgart, Leiter des Referats Strategische Planung und Nachhaltige Mobilität

Gefördert durch:



STUTTGART





# Komponenten der Bürgerbeteiligung zum Klimamobilitätsplan

Gefördert durch:



**STUTTGART**



**STUTTGART  
STEIGT UM** 



## Fachliche Erarbeitung des KMP

Status Quo und Potenzialanalyse



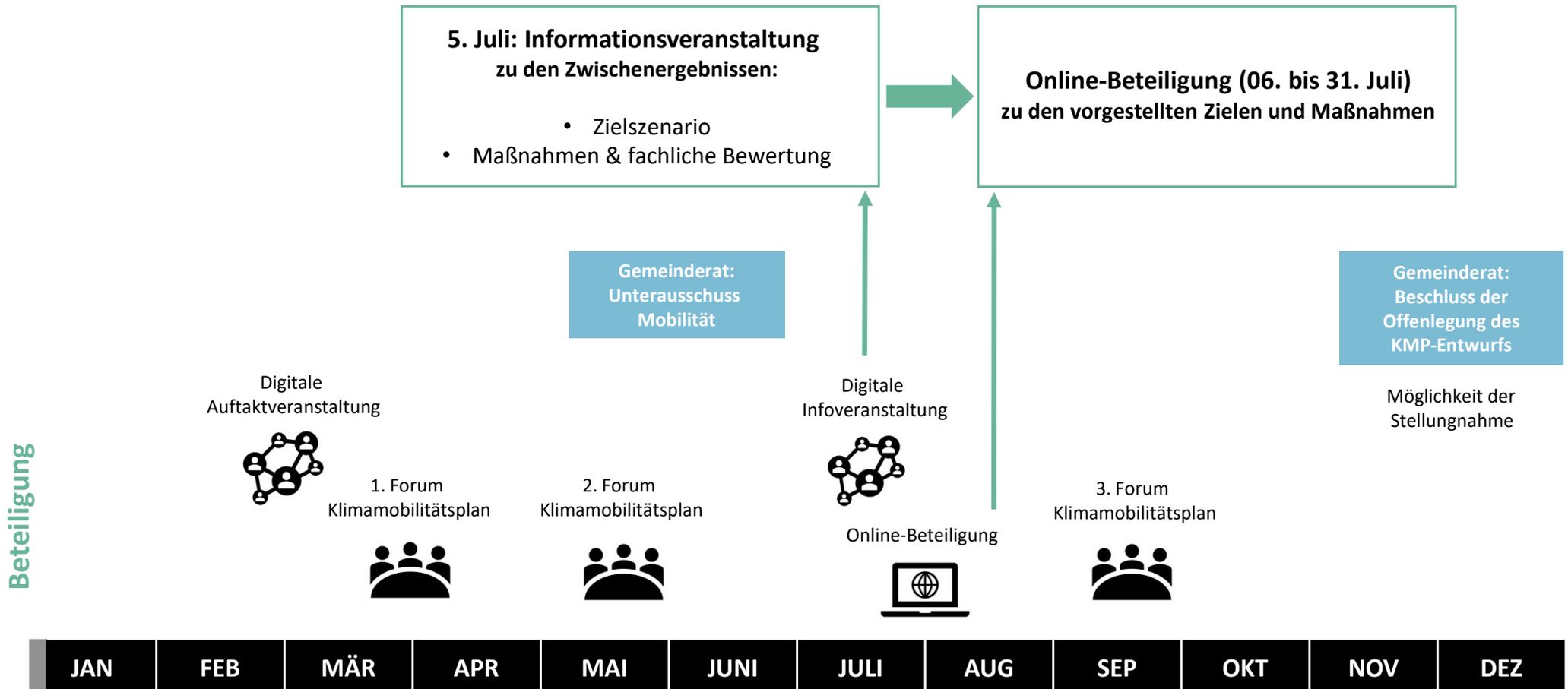
Entwicklung des Zielszenarios



Entwicklung, Bewertung und Priorisierung von Maßnahmen



# Zeitplan Beteiligung



# Ihre Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten



## Homepage der Stadt Stuttgart

### FAQs zum Beteiligungsprozess

Wie gestaltet sich der Beteiligungsprozess zum Klimamobilitätsplan und auf welcher Grundlage erfolgt die Zusammenstellung der Beteiligten? +

Wie soll es gelingen, auch schwer erreichbare Zielgruppen in die Bestrebungen des Klimamobilitätsplans miteinzubeziehen bzw. deren Unterstützung der Ziele zu erreichen? +



[www.stuttgart.de/  
klimamobilitaetsplan](http://www.stuttgart.de/klimamobilitaetsplan)

**Bei weiteren Fragen**, die heute oder auf der Webseite nicht beantwortet werden, wenden Sie sich gerne an **[poststellekmp@stuttgart.de](mailto:poststellekmp@stuttgart.de)**

## Ihre Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten



**Online-Beteiligung** zu den heute vorgestellten Zielen und Maßnahmen: **06. – 31. Juli**



**Mobile Aktionen vor Ort:** Kommen sie mit uns ins Gespräch!

Fr. 15. Juli, Rotebühlplatz (Stadtmitte), 14 – 18 Uhr

Sa. 16. Juli, Wilhelmsplatz (Bad Cannstatt), 10 – 14 Uhr

## Bürger:innen- / Öffentlichkeitsbeteiligung: das Forum Klimamobilitätsplan



23 Bezirksvorstehende



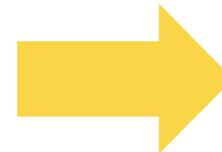
25 Einwohner:innen aus  
Stuttgart



10 Pendler:innen



30 Vertreter:innen aus  
Verbänden, Vereinen,  
Wissenschaft & Wirtschaft

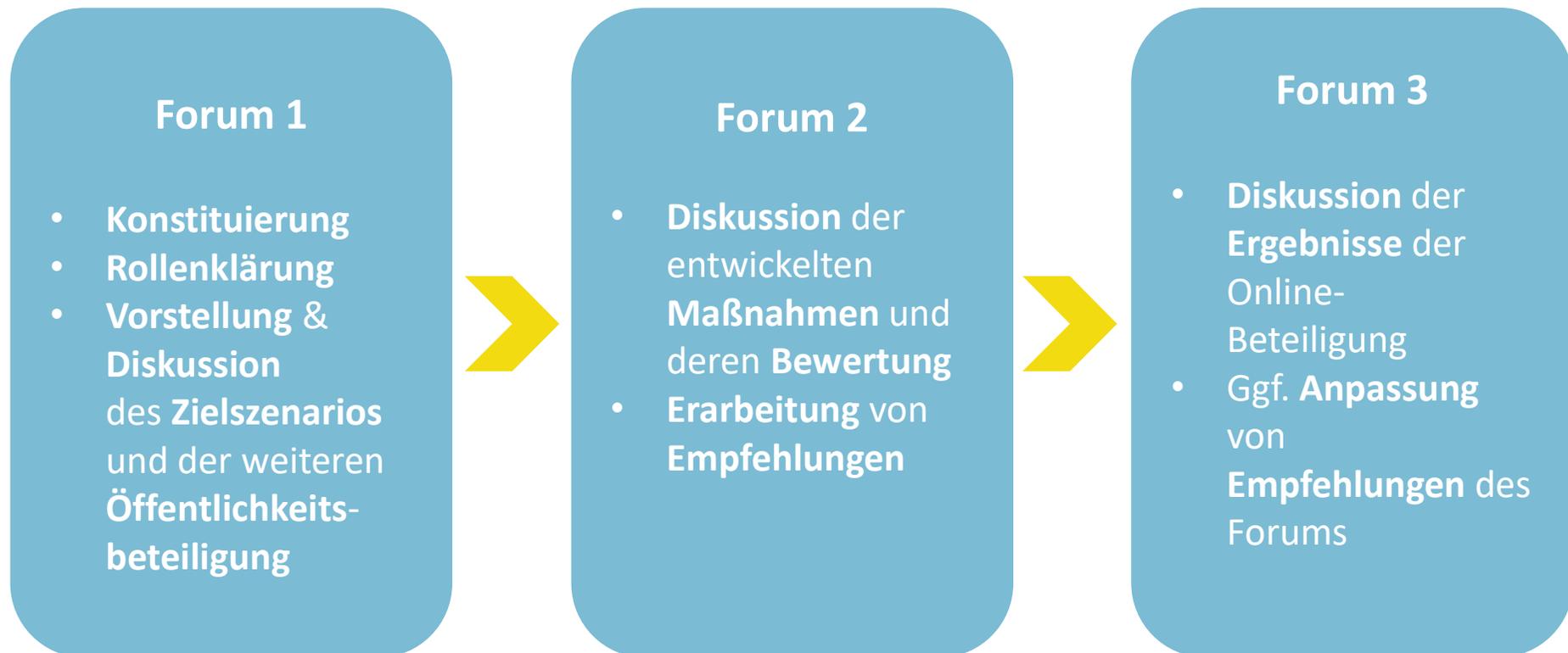


Begleitet und unterstützt den  
Planungsprozess als zentrales,  
nicht öffentliches Gremium  
der Bürger:innen- /  
Öffentlichkeitsbeteiligung



# Das Forum Klimamobilitätsplan: Beteiligungsgegenstände

Unterstützung und Begleitung des Prozesses in drei Sitzungen:





# Verkehrliche Ziele des Klimamobilitätsplans

Gefördert durch:

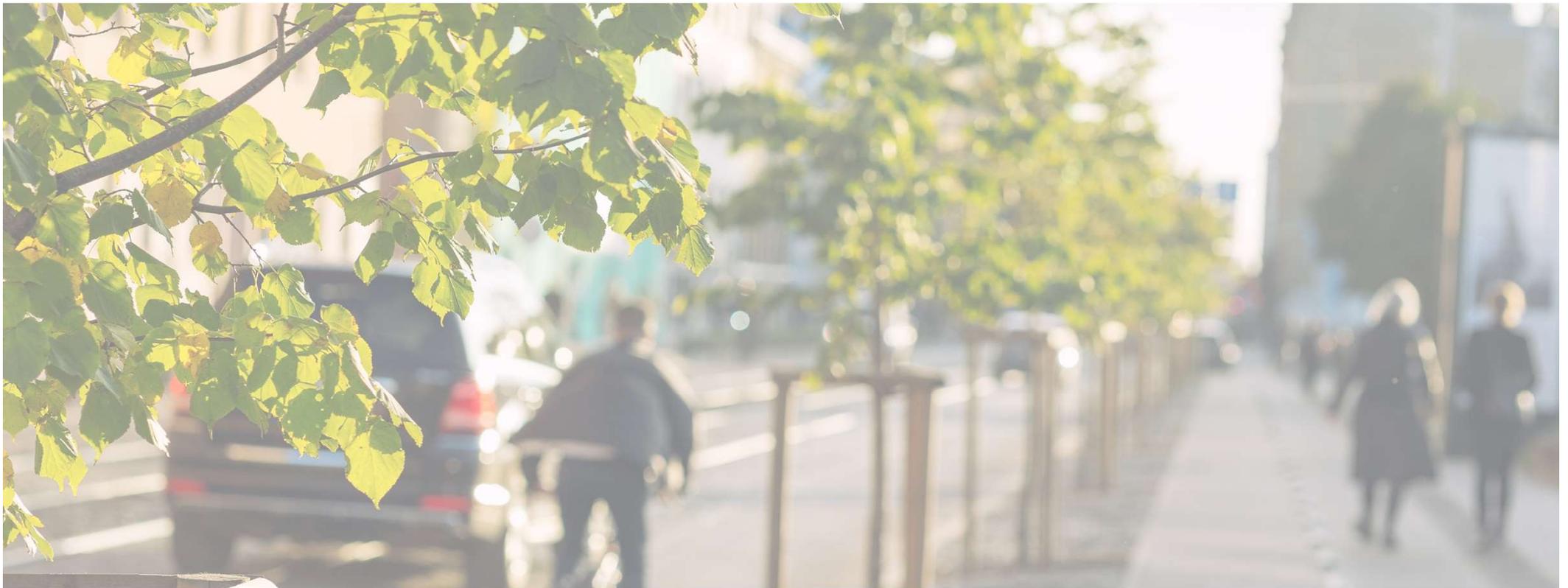


**STUTTGART**





# Zielszenario KMP Stuttgart





# Methodik – Zielszenario Stuttgart

Zeithorizont: 2030

**quantitative  
Ziele**

Vorgeschriebenes Projektziel  
und städtische Prämissen des  
Klimamobilitätsplan

Oberziel

Meilensteine:  
Wie kann das Klimaziel erreicht  
werden?

Teilziel

Teilziel

Teilziel

**qualitative  
Ziele**

Ergänzungen durch qualitative  
Ziele

„weiche“ Ziele

„weiche“ Ziele

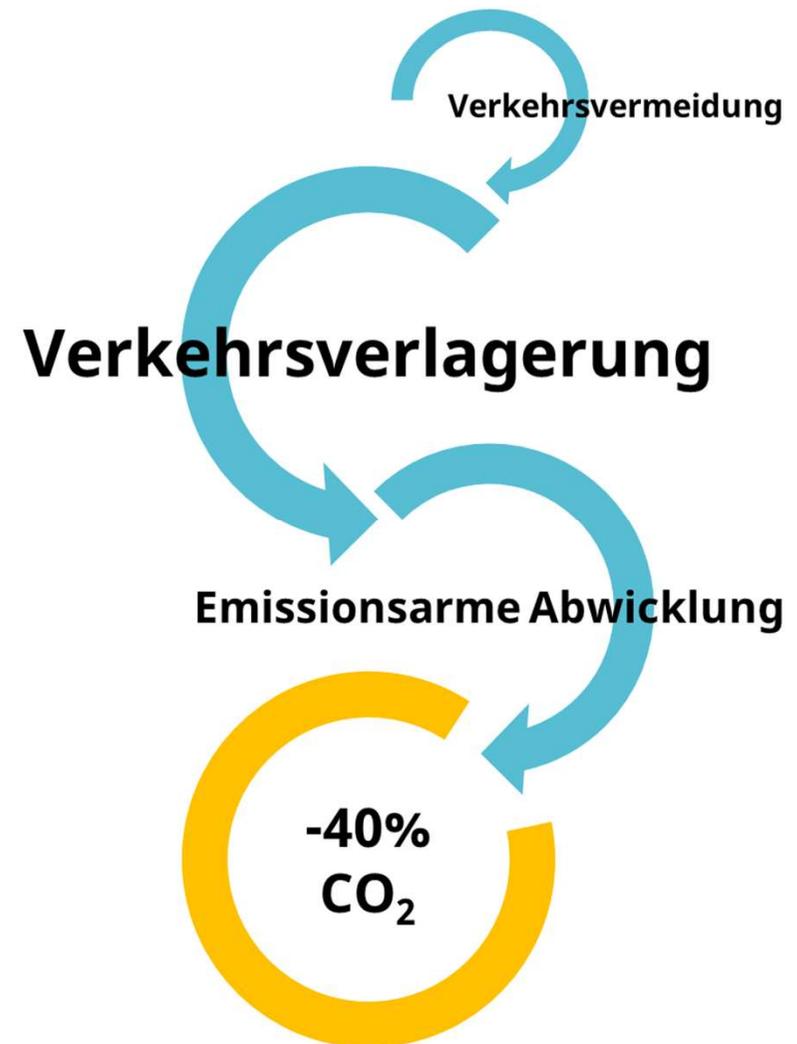
„weiche“ Ziele

„weiche“ Ziele

## Herleitung quantitative Ziele

Die Bausteine zum Erreichen des Klimaziels im KMP sind folgende:

- **Verkehrsvermeidung:**  
Reduktion der Verkehrsleistung durch weniger und im Mittel kürzere Wege.
- **Verkehrsverlagerung:**  
Verlagerung der Verkehre auf die Verkehrsmittel des Umweltverbundes.
- **Emissionsarme Abwicklung:**  
Die weiterhin resultierenden Kfz-Wege werden durch den Einsatz alternativer Antriebe teilweise klimaneutral abgewickelt.





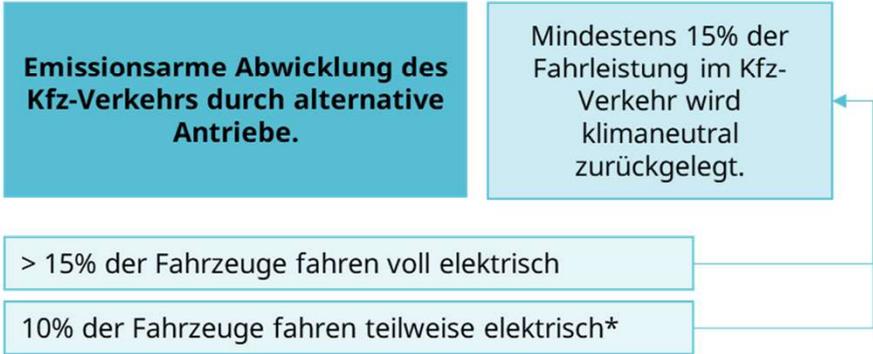
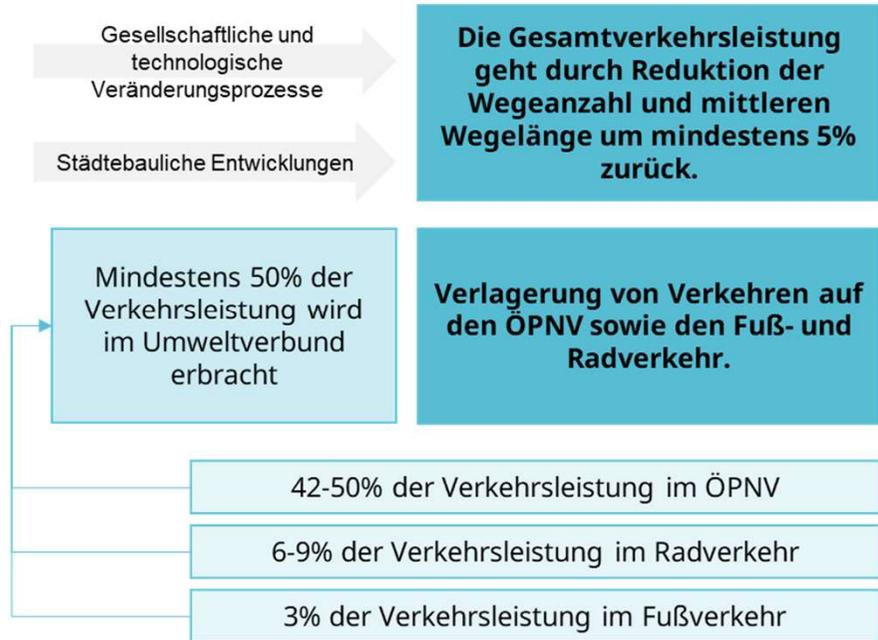
# Quantitative Ziele

**Reduktion der verkehrsbedingten Emissionen um 40% bis 2030**  
(Referenzjahr 2010)

Steigerung des wegebezogenen Radverkehrsanteils am Quell-, Ziel- und Binnenverkehr auf 25%

Reduktion des motorisierten Individualverkehrs im City-Ring um 50%

Reduktion des motorisierten Individualverkehrs im Talkessel um 20%



\*Annahme PHEV: 1/3 der Fahrleistung wird elektrisch erbracht



## Qualitative Ziele

### Grundsatz:

*„Ob mit Bus, Bahn, Auto, Fahrrad oder zu Fuß – die Stadt Stuttgart bewältigt jeden Tag ein enormes Verkehrsaufkommen. Um die Lebensqualität im Talkessel trotzdem hoch zu halten, setzt die Landeshauptstadt auf die Förderung von nachhaltiger und neuer Mobilität.“*

In Stuttgart wird eine effiziente, stadtverträgliche und ressourcenschonende Erreichbarkeit sichergestellt.

Alle gesellschaftlichen Gruppen haben einen (finanzierbaren) Zugang zu den Verkehrssystemen.

Die Ausgestaltung der Infrastruktur und ein respektvolles Miteinander ermöglichen eine sichere Fortbewegung.

Öffentlicher Raum zeichnet sich durch eine hohe Aufenthaltsqualität aus.



# Fragen an Herrn Schulze, PTV

Gefördert durch:



STUTTGART





# Gespräch mit Patrick Daude, Landeshauptstadt Stuttgart, Projektleiter

Gefördert durch:



**STUTTGART**



**STUTTGART  
STEIGT UM**





**Pause bis 19:10 Uhr**

Gefördert durch:



**STUTTGART**



**JETZT  
KLIMA  
CHEN!**



**RegioRad  
Stuttgart**



# Maßnahmen des Klimamobilitätsplans: eine Übersicht

Gefördert durch:



**STUTTGART**





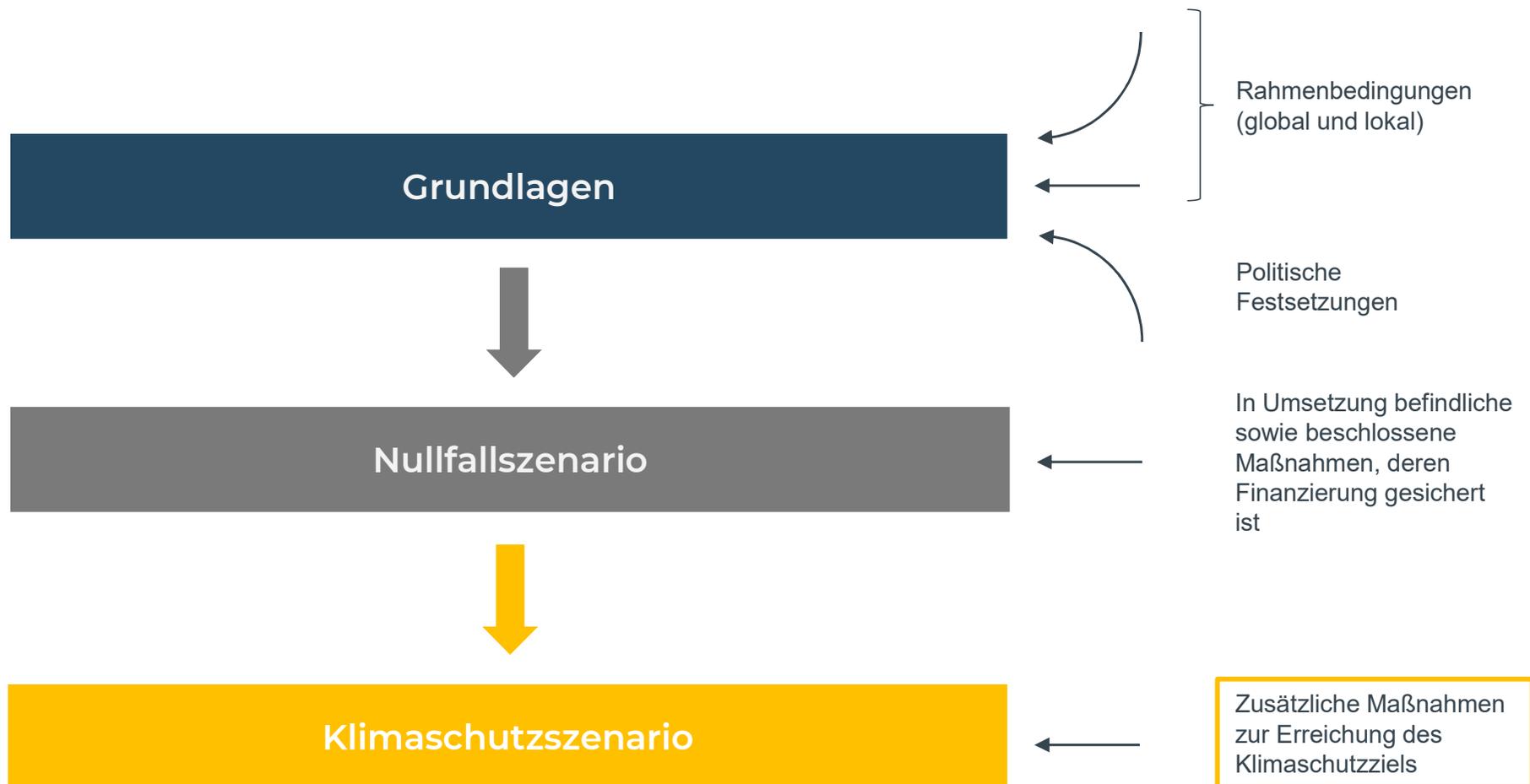
# Maßnahmen KMP Stuttgart

## Diskussionsgrundlage





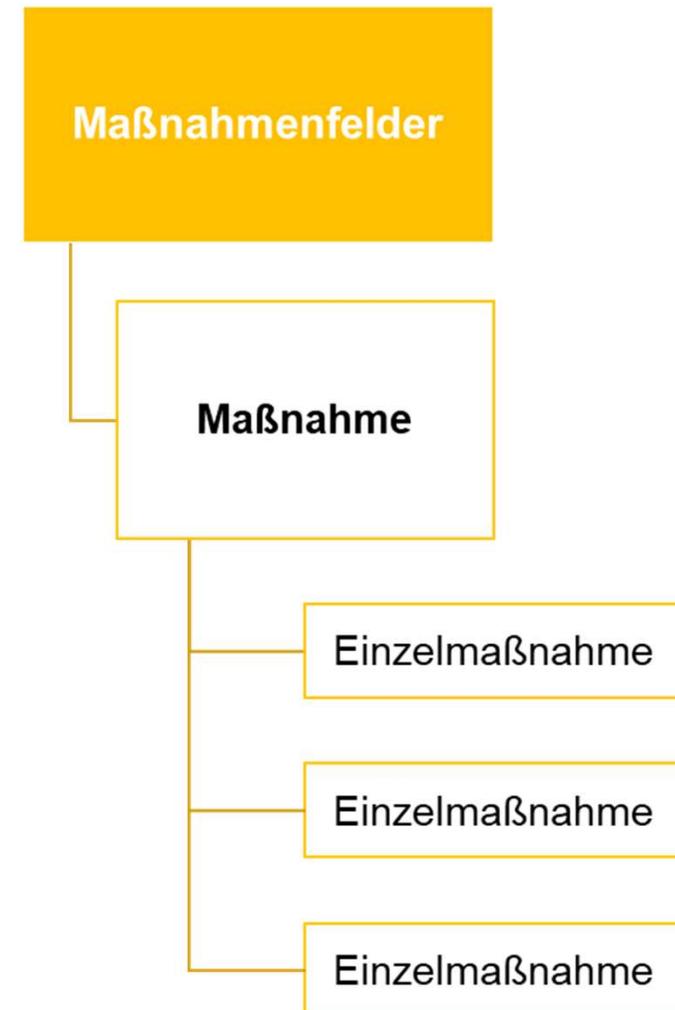
## Szenarien im Klimamobilitätsplan



# Maßnahmenstrukturierung

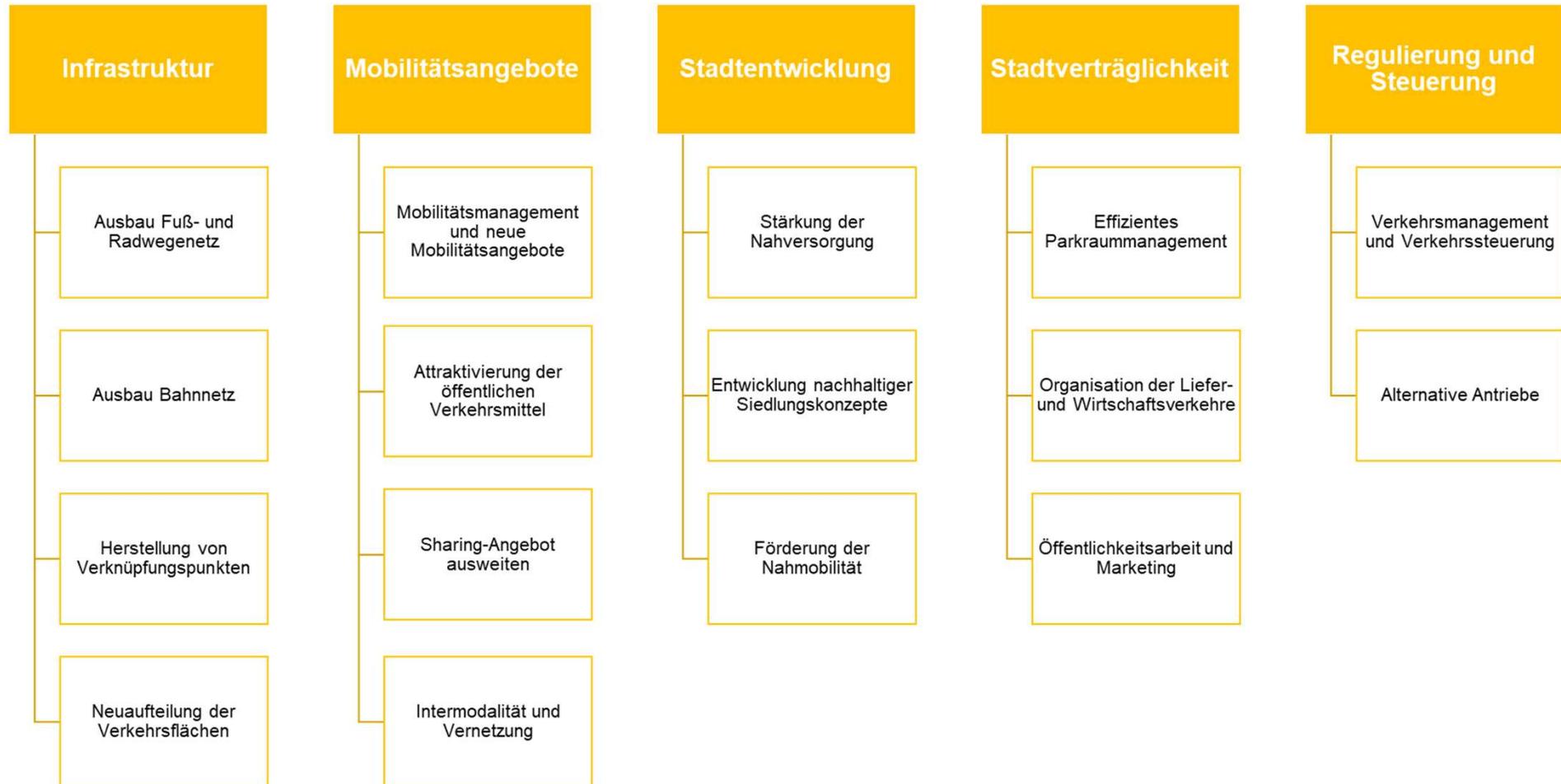
Drei Ebenen der Maßnahmenentwicklung:

- **Maßnahmenfelder:**  
Übergeordnete Strukturierung nach 5 Themen
- **Maßnahmen:**  
Bündelung in 16 Maßnahmen.
- **Einzelmaßnahmen:**  
Auflistung von über 70 Einzelmaßnahmen.





# Die Ebenen Maßnahmenfelder und Maßnahmen





## Beispiele Einzelmaßnahmen

### Infrastruktur

#### Ausbau Fuß- und Radwegenetz

- Infrastrukturausbau Radnetz inkl. Radschnellverbindungen
- Beleuchtung von Radschnellverbindungen außerorts
- Programm Stadtweites Konzept Fahrradstraße
- Einrichtung Radverkehrszonen
- Dynamisches Alternativroutenkonzept für Radverkehr
- Ausweitung Programm Rad+Schule
- Systematische Erhöhung der Verkehrssicherheit im Radverkehr
- Umsetzung Fußverkehrskonzept
- Aktionsprogramm Stäffele

### Mobilitätsangebote

#### Mobilitätsmanagement und neue Mobilitätsangebote

- Jobticket / Jobrad
- „Mitarbeiterladen“ (Mit-Nutzung von dienstlichen Ladepunkten durch Mitarbeiter\*innen)
- Mitfahrgelegenheiten
- Seilbahn Eiermann-Campus – Vaihingen Bhf – Weibel
- Stärkung Homeoffice
- Zeitliche Ausweitung SSB-Flex mit zusätzlichen Fahrzeugen, Ausbau Ladeinfrastruktur

## Beispiele Einzelmaßnahmen

### Stadt- entwicklung

#### Förderung der Nahmobilität

- Beleuchtungskonzept
- Erstellung Radschulwegpläne mit perspektivischer Integration in Radkonzept
- Hochwertige Platzgestaltung, Aufwertung Grünanlagen – Berücksichtigung in Sanierungsgebieten
- Programm Verkehrsberuhigte Bereiche
- Programme zur Schaffung und Freihaltung ausreichend dimensionierter Gehwegflächen

### Stadtverträglichkeit

#### Effizientes Parkraum- management

- Ausweitung Quartiersgaragen im Bestand und bei Neubauten
- Erhöhung Parkkosten
- Parkraummanagement auf Gesamtstadt ausweiten
- Reduzierung Stellplatzschlüssel
- Aktion zur kostenfreien Nutzung von Fahrradsammelgaragen
- Umwandlung Pkw-Stellplätze in Radabstellanlagen

## Beispiele Einzelmaßnahmen

Regulierung  
und Steuerung

Alternative  
Antriebe

- Ladepunkte im öffentlichen und halböffentlichen Raum sowie auf Privatgrund
- Schaffung Ladeinfrastruktur für Elektrobusse
- SSB-Busflotte auf alternative Antriebe umstellen



# Fragen an Herrn Waßmuth, PTV

Gefördert durch:



STUTTGART





# Vorstellung der Online-Beteiligung

Gefördert durch:



**STUTTGART**



**STUTTGART  
STEIGT UM** 





**STUTTGART  
MEINE STADT**  
IDEEN. THEMEN. DISKUSSIONEN.

Leichte Sprache   Gebärdensprache



Suche 

Vorhaben entdecken ▾

Ergebnisse ansehen ▾

Informieren ▾

 Login / Registrierung

[Startseite](#) / [Vorhabenübersicht](#) / [Klimamobilitätsplan](#) / [Online-Beteiligung](#)



 **STADTWEIT**

**KLIMAMOBILITÄTSPLAN**

**Erstellung eines Mobilitätsplans**

<b>Thema</b>	Umwelt, Verkehr/Mobilität
<b>Zeitraum</b>	März bis Ende Dezember 22
<b>Zielgruppe</b>	Alle Bürgerinnen und Bürger



  
NOCH NICHT GEÖFFNET

# Nächste Schritte

Gefördert durch:

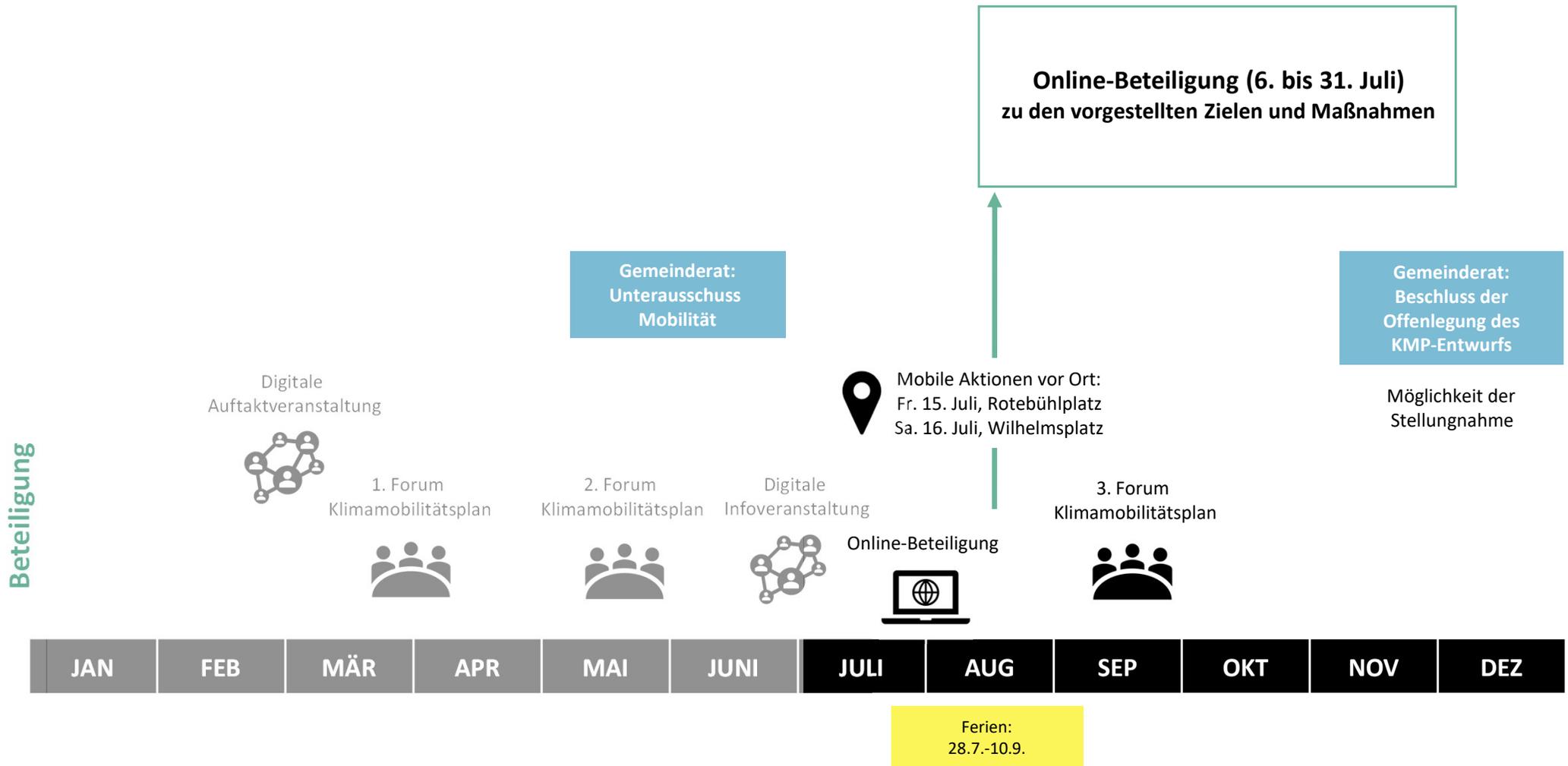


**STUTTGART**





# Nächste Schritte





# Verabschiedung

Gefördert durch:



**STUTTGART**



**JETZT  
KLIMA  
CHEN!**



**RegioRad  
Stuttgart**



**Herzlichen Dank für Ihre  
Teilnahme!**

Gefördert durch:



**STUTTGART**



**JETZT  
KLIMA  
CHEN!**



**RegioRad  
Stuttgart**